

Presse-Information

19. April 2023

Shared Mobility im Süden nimmt Fahrt auf: hvv switch am Rathaus Harburg und Heimfeld

- Zwei neue hvv switch-Punkte im Hamburger Süden errichtet
- Bis Ende des Jahres insgesamt 12 Mobilitätspunkte in Harburg
- Weitere hvv switch-Punkte in Altona und Eimsbüttel eröffnet

Mehr Carsharing für den Hamburger Süden. An den S-Bahn-Stationen Rathaus Harburg und Heimfeld finden Reisende ab sofort neue hvv switch-Punkte. Sechs Stellplätze befinden sich in der Straße Am Centrumshaus neben der S-Bahn Rathaus Harburg, vier sind es an der Station Heimfeld am Alten Postweg. Sie stehen exklusiv für die Services von cambio, SIXT share, SHARE NOW und MILES zur Verfügung.

Die Errichtung der beiden neuen Mobilitätspunkte markiert den nächsten Meilenstein im [Forschungsprojekt KoGoMo](#) (Stärkung der **k**ommunalen **G**overnance für die Umsetzung von neuen **M**obilitätsangeboten). Um die Mobilität im Bezirk zu verbessern, werden neue und bedarfsgerechte Angebote implementiert. Der erste hvv switch-Punkt entstand 2013 an der S-Bahn-Station Harburg. Mit dem aktuellen Ausbau an Mobilitätspunkten werden Harburgerinnen und Harburgern bis zum Ende des Jahres dann insgesamt 12 hvv switch-Punkte zur Verfügung stehen. Mit den neuen Mobilitätspunkten weiten die Anbieter ihre Bediengebiete im Süden Hamburgs schrittweise aus.

Auch im Zentrum Hamburgs geht der Ausbau von hvv switch-Punkten weiter voran. So wurden kürzlich zwei neue Punkte in Eimsbüttel sowie einer in Altona mit jeweils bis zu fünf Stellplätzen fertiggestellt. Weitere vier hvv

switch-Punkte in Eimsbüttel folgen in Kürze. Der Ausbau von Mobilitätspunkten in Hamburg erfolgt im Rahmen des Modellprojektes „Auf dem Weg zum Hamburg-Takt“ (AWHT). Dieses gehört zum Förderprogramm des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr zur Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Hintergrund der Förderung ist das Klimaschutzprogramm 2030, in dem sich die Bundesregierung das Ziel gesetzt hat, die Attraktivität des ÖPNV zu steigern, um CO₂-Emissionen zu reduzieren. Dazu gehört auch die Verzahnung mit und Ausweitung von Sharing-Angeboten. Im Rahmen des Modellprojektes sind bis Ende 2024 bis zu 120 neue hvv switch-Punkte in Hamburg geplant.

Bereits seit Jahren setzt hvv switch auf den Ausbau von Stellflächen für Carsharing an U- und S-Bahn-Haltestellen sowie direkt in bestehenden und neuen Wohnquartieren. Die Mobilitätspunkte sind ein wesentlicher Bestandteil von hvv switch, weil sich die Nutzung der Sharing-Angebote mit ihnen noch verlässlicher und komfortabler gestalten lässt. Digitaler Kern von hvv switch ist die App. In dieser können Nutzerinnen und Nutzer bereits viele Sharing-Angebote buchen, aber auch prüfen, ob Carsharing-Stellplätze auf den jeweiligen Punkten verfügbar sind.

Das Ziel von hvv switch ist es, alle relevanten Mobilitätsangebote der Stadt in nur einer Smartphone-Anwendung verfügbar zu machen. Der Ansatz dahinter: Der klassische ÖPNV wird um smarte und bedarfsgerechte Services, wie beispielsweise Sharing- und On-Demand-Angebote, sukzessive erweitert. Dadurch soll Kundinnen und Kunden perspektivisch für jeden Anlass ein passendes Mobilitätsangebot zur Verfügung stehen und der private Pkw nahezu überflüssig werden.

Kontakt

HOCHBAHN: Constanze Dinse – 0170 525 5650 – presse@hochbahn.de

hvv: Silke Seibel – 040 325 775-124 – presse@hvv.de